

## AUSSCHREIBUNG

Künstlerische Interventionen in der Kulturellen Bildung: ein Stipendienprogramm mit Qualifizierung und Zertifikat für Kunstschaaffende verschiedener Disziplinen

**Dauer: September 2021 bis August 2022**

**Acht Module (jeweils zwei Tage)  
zuzüglich Vertiefungseinheiten**

**Anknüpfung an die eigene künstlerische  
Position als Ausgangspunkt**

**Bewerbungsschluss: 31. Januar 2021**

Es stehen insgesamt 30 Plätze zur Teilnahme an dem Zertifikatskurs „Künstlerische Interventionen in der Kulturellen Bildung“ zur Verfügung. Die Kosten für die Weiterbildung werden übernommen, d. h. die Förderung beinhaltet die Kursgebühren sowie Übernachtungen und Verpflegung für die Teilnahme an den Modulen in der Bundesakademie für Kulturelle Bildung in Wolfenbüttel.

### DER KURS

„Künstlerische Interventionen in der Kulturellen Bildung“ ist ein bundesweiter Zertifikatskurs für Kunstschaaffende. Insgesamt erhalten 30 Akteur:innen verschiedener künstlerischer Bereiche die Möglichkeit, sich ausgehend von der eigenen künstlerischen Position für Arbeitsprojekte in der Kulturellen Bildung an Schulen, Kulturinstitutionen und anderen Organisationen zu professionalisieren. Ein vertiefendes „Train-the-Trainer“-Modul bietet Teilnehmer:innen dabei die Möglichkeit, die Inhalte des Kurses im Anschluss selbst als Dozent:innen zu lehren.

### DAS ZERTIFIKAT

Die erfolgreiche Teilnahme an dem Kurs wird durch ein Zertifikat bescheinigt. Mit dem Zertifikat wird dabei der Nachweis der Qualifikation zur Durchführung von künstlerisch hochwertigen Arbeitsprojekten in der Kulturellen Bildung, beispielsweise an Schulen, Museen, Theater-, Tanz- und Opernbühnen, Orchestern, Jugendzentren oder bei Festivals, erworben. Zusätzlich weist das Zertifikat aus, dass die geprüfte Befähigung zur eigenen Lehrtätigkeit vorliegt.

Gefördert durch:

STIFTUNG  
MERCATOR

Projektträger:



### TERMINE, ZEITEN UND ORTE

Der bundesweite Pilotkurs findet im Zeitraum September 2021 bis August 2022 statt und umfasst insgesamt 230 Stunden. Der Stundenumfang setzt sich aus acht Modulen in Präsenzphasen inklusive vier Vertiefungseinheiten (128 Stunden) in der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel zusammen. Hinzu kommt das Selbststudium (50 Stunden) sowie weitere zwei Vertiefungseinheiten vor Ort mit Praxispartner:innen (26 Stunden) und ein Praxisprojekt (26 Stunden).

### CHANCENGLEICHHEIT

Der Zertifikatskurs verfolgt eine Politik der Nichtdiskriminierung und Chancengleichheit für alle Bewerber:innen. Sollten Sie Bedenken bezüglich Barrierefreiheit im Auswahlverfahren haben, kontaktieren Sie uns bitte.

### BEWERBUNGSZEITRAUM

Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2021.

Alle Bewerber:innen werden voraussichtlich bis Mitte März 2021 über die Auswahl informiert.

## JETZT BEWERBEN!

Wir fördern Kunstschaaffende:

- verschiedener künstlerischer Bereiche (Architektur, Bildende Kunst, Design, Film, Fotografie, Literatur, Medien, Musik, Performance, Sound, Theater, zeitgenössischer Tanz, Zirkus und interdisziplinäre Bereiche)

Wir bieten u. a.:

- Qualifizierte Ausbildung in der Kulturellen Bildung an der Schnittstelle von künstlerischer Arbeit, pädagogischer Arbeit und Kulturmanagement
- Anknüpfung an die eigene künstlerische Position als Ausgangspunkt
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Entwicklung und Erprobung neuester Ansätze der Digitalität im Bildungs- und Vermittlungsbereich in Verbindung zur ästhetischen Praxis
- Enge Zusammenarbeit mit renommierten bundesweiten Modellprojekten in der Kulturellen Bildung
- Begegnung mit internationalen Positionen durch Dozent:innen
- Umsetzung eigener Praxisformate mit documenta und Museum Fridericianum gGmbH Kassel 2022

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

<https://www.kuenstlerische-interventionen.de/>

Für Rückfragen kontaktieren Sie uns gerne unter [zertifikatskurs@uni-hildesheim.de](mailto:zertifikatskurs@uni-hildesheim.de)

